


# – Pflegeschule Rauenstein –

Vernetzung der Lernorte Pflegepraxis und Pflegeschule					
Lern- und Arbeitsaufgabe Nr. 6a					
Name des/der Auszubildenden:		Kurs:		Praxisanleiter(in):	
Einsatzort					
Einsatzart	Orientierungseinsatz <input type="checkbox"/>	Pflicht-einsatz <input checked="" type="checkbox"/>	Pädiatrie-einsatz <input type="checkbox"/>	Psychiatrie-einsatz <input type="checkbox"/>	Vertiefungs-einsatz <input type="checkbox"/>
	Stat. Akutpflege <input checked="" type="checkbox"/>		Stat. LZ-Pflege <input type="checkbox"/>		Amb. Akut/LZ-Pflege <input type="checkbox"/>
Die Aufgabe hat direkten Bezug zu der/den Lernfeldern aus dem schulinternen Curriculum:					
Aufgabentyp	Beobachtungsaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	Anwendungsaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefungsaufgabe <input type="checkbox"/>	Reflexionsaufgabe <input type="checkbox"/>	
Worum es geht/ Lernziele	Beobachtung der Vorbereitung auf eine Coloskopie				
<b>Die Aufgabenbeschreibung zur Umsetzung im praktischen Einsatz</b>					
Handlungsstruktur					
Vorbereiten	Wählen Sie einen Patienten* aus, bei dem eine geplante Coloskopie stattfindet.				
Informieren/Analysieren	Informationen zum Krankheitsbild einholen, Warum wird die Coloskopie durchgeführt? Wie ist der Zustand des Patienten vor dem Eingriff (AZ, Mobilität usw.), Liegen alle notwendigen Aufklärungsgespräche und –papiere vor? Was wird bei einer Coloskopie gemacht? Welche Risiken gibt es? Vorerkrankungen des Patienten berücksichtigen				
Planen und Entscheiden	Besprechen Sie dann mit Ihrer Praxisanleiterin / Ihrem Praxisanleiter, wie Sie vorgehen möchten, welche Dinge sie konkret in der Beobachtung berücksichtigen möchten.				
Durchführen	Beobachtung der anleitenden Person, bei der Vorbereitung und Anwendung der Coloskopielösung (Anleitung des Patienten zur Einnahme der Coloskopielösung bei zusätzlicher ausreichender Flüssigkeitszufuhr). Einschätzen des Allgemeinzustands des Patienten vor dem Eingriff bzgl. Mobilität und eines stabilen Kreislaufs. Eventuelle Begleitung unter zu Hilfenahme von Hilfsmitteln (Rollator, Nachstuhl). Auswahl geeigneter Medikamente die vor dem Eingriff zur Beruhigung gegeben werden könnten. Welche Vorbereitungen werden im Vorfeld getroffen (Patientenpapiere, Viggo, OP-Hemd/ Coloskopiehose, Patientenarmband)? Mögliche Risiken/Schwierigkeiten beachten,				

## – Pflegeschule Rauenstein –

	welche bei der Vorbereitung zur Coloskopie eintreten können (Sturzgefahr, Gefahr von Übelkeit/ Erbrechen) und Beobachtung der Dokumentationskriterien	
<b>Kontrollieren/Bewerten</b>	Dokumentieren Sie abschließend mit Unterstützung Ihrer Praxisanleiterin / Ihres Praxisanleiters alle von der Anleiterin durchgeführten Maßnahmen und Beobachtungen.	
<b>Reflektieren</b>	<p>Reflektieren Sie zusammen mit Ihrer Praxisanleiterin / Ihrem Praxisanleiter die Pflegesituation und dessen Vorgehen. Nutzen Sie folgende Leitfragen und machen Sie sich im bzw. nach dem Gespräch jeweils Notizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konnten die Endoskopie-Checkliste abgearbeitet werden? War das Vorgehen erfolgreich?</li> <li>- Wenn es Abweichungen gab: Wodurch haben sie sich ergeben?</li> <li>- Welche Schwierigkeiten gab es in der Umsetzung?</li> <li>- Wurde in der Pflegesituation angepasst reagiert?</li> <li>- Wurden alle Ziele erreicht?</li> <li>- Wie hat sich der Patient gefühlt?</li> </ul> <p>Bringen Sie Ihre Notizen zur Auswertung im nächsten Unterrichtsblock mit in die Pflegeschule.</p>	
<b>Zeitraumen</b> 	<p>1 Stunde (Beobachtung der Durchführung) ggf. länger, je nach Pflegeaufwand  15 Minuten (Reflexion)</p> <p>Max. 1,5 Std. anrechenbare Praxisanleitungszeit</p>	
<b>Lern- u. Arbeitsaufgabe bearbeitet am:</b>	<b>Unterschrift Praxisanleiter*</b>	<b>Unterschrift Auszubildender*</b>